

Bezugs-Preis

In der Hauptstadt über dem Hauptpostamt... 1.75, 2.75, 4.50...

Redaktion und Expedition:

Hauptstadt Leipzig, Haupt-Postamt, Postfach 155 und 222.

Haupt-Filiale Dresden:

Hauptstadt Dresden, Haupt-Postamt, Postfach 1713.

Haupt-Filiale Berlin:

Hauptstadt Berlin, Haupt-Postamt, Postfach 4806.

Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und des königlichen Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Anzeigen-Preis

die 6spaltige Zeitzeile 25 A, 75 A, 50 A...

Annahmestellen für Anzeigen:

Abend-Ausgabe: Donnerstags 10 Uhr, Morgen-Ausgabe: Mittags 4 Uhr...

Nr. 515.

Freitag den 9. Oktober 1903.

97. Jahrgang.

Politische Tageschau.

Leipzig, 9. Oktober.

Reinbeamtentum und Sozialdemokratie.

In einem 'Die Rettung des Vaterlandes vor den Gefahren des Umsturzes' überschriebenen Artikel...

wesentlich gefördert zu haben? In der Tat ist kaum etwas nötiger, als eine bessere Fürsorge für die kleinen Beamten.

Die römische Frage.

Den alljährlich in den Generalversammlungen der ultramontanen Partei, nämlich Reichstagsparlamenten...

nationspolitiker als Kompensationsobjekt behandelte, von dem man Streifen losreißen könne?

Schwedisches Parlament.

Morgen tritt in Christiania das neue Storting zusammen, das nun dann berufen ist, das norwegische Staatsrecht in seine bisherigen politischen Anschauungen zu fassen...

kriegerische Ausübung der Lage zwischen Rußland und Japan zu warnen. Wenn sie richtig wären, müßten jetzt die Gewehre von selbst losgehen...

London, 8. Oktober. Der hiesige japanische Gesandte, Sicomte Hayashi, hat einen Bericht über die 'St. James' Gazette' gegenüber erstattet...

Das ein Teil der japanischen Presse schon geraume Zeit mit dem Tadel kassiert, ist gewiß richtig, die Regierung aber läßt ihn vorsichtig in der Schwebe...

Deutsches Reich.

Berlin, 8. Oktober. (Die Parteiverhältnisse im preussischen Abgeordnetenhaus.) Zur letzten Zeit, nicht lange vor dem nächsten Landtagswahlen...

Die Lage im fernem Osten.

Wir haben schon wiederholt Gelegenheit genommen, von den alarmierenden Meldungen englischer Blätter über eine

Feuilleton.

Das neue Modell.

Roman von Paul Oskar Becker.

Es war wohl kaum ein größerer Gegenstand denkbar, als der zwischen Violette's Hochzeiter und ihrer neuen Umgebung.

Es gab gegen solche Entscheidungen keinerlei Einwände.

'Du verdienst uns ja sonst den Kredit, Herzblatt', sagte Marion lachend.

Die erste Zeit verging mit der Beforgung von lauter solchen Kleinigkeiten, die Violette, obwohl sie selbst Geschmack bekam...

'Ich will doch Staat mit meinem hübschen kleinen Schmuckchen machen', sagte Marion, indem sie in ihrer drohenden Weise Violette am Arm faßte...

Violette war noch nie so befangen gewesen, hatte noch nie zuvor so schloß gespielt, als bei der Probe, die sie vor dem Herkommen, etwas fahlen und blauen Wangen ablegen mußte.

George Capitant war stets liebenswürdig und aufmerksam, ja, galant gegen seine junge Schwägerin; besondere Herzlichkeit brachte er ihr aber nicht entgegen;

'Du wirst sie ganz von dir weg lassen - nach außerhalb?'

'Ja, aufs Land. Du hast die bessere Luft, ein regelmäßigeres Leben und mehr Ruhe. Das ist jetzt so in Frankreich allgemein.'...

'Aber, um was sollte ich denn trauern, Oerchen? In der vorzüglichen Pension brauchen auf dem Lande sind die Kinder doch viel besser aufgehoben, als hier in der großen Stadt.'...

'Ich meine nur: was du selbst dadurch entbehren müßtest.' 'Ach, Liebchen, sei doch nicht so furchtbar sentimental

und ihrem Manne aber doch Ausdrack gab, sagte Marion sie übermüht an.

'Ach, du süße, kleine Provinzialin, du glaubst also noch an ein ewiges Himmelsreich?'

'Noch fetterem berührt die Marions Verhältnis zu ihren Kindern. Die beiden Kleinen waren eigentlich den ganzen Tag über bloß auf ihr Pränkel angewiesen.

'No, liebste Herzblatt', sagte Marion zu ihrer Schwägerin, 'du darfst unser Leben hier in Paris nicht mit dem bei euch da drüben an der Grenze vergleichen. Das sind hier ganz andere Verhältnisse, sowohl in sozialer Hinsicht, als auch in gesellschaftlicher.'...

'Du wirst gewiß einmal eine ganz vorzügliche, kleine Hausfrau, Violette. Aber wir Pariserinnen haben weder Talent, noch Zeit dafür.'...

'Die junge Frau lachte herzlich. 'Ja, wie machen es denn die anderen Damen hier? Kann man denn einer großen Wirtschaft vorziehen, einen eleganten Salon anzuwenden, sich in der Gesellschaft zeigen, einem wackeren Mannes Hauswesen untertan sein - oder wenigstens ihn in der Repräsentation unterstützen - und gleichzeitig auch noch Kinderknecht spielen? Wenn ich das nicht schon seit Jahren tue, kommen unsere beiden Töchteren selbstverständlich in die Pension.'...

'Du wirst sie ganz von dir weg lassen - nach außerhalb?'

'Ja, aufs Land. Du hast die bessere Luft, ein regelmäßigeres Leben und mehr Ruhe. Das ist jetzt so in Frankreich allgemein.'...

'Aber, um was sollte ich denn trauern, Oerchen? In der vorzüglichen Pension brauchen auf dem Lande sind die Kinder doch viel besser aufgehoben, als hier in der großen Stadt.'...

und altmodisch. Millionen Kinder werden hier in Frankreich so erzogen, wachsen heran, blühen und gedeihen. Das man Zeit, dann besucht man sie, zu dem Heften dürfen sie auf Urlaub kommen. Das sind dann immer doppelte Heiliger für beide Teile. Rein, mit den Sorgenreichen von Chateau-Vannoy muß die grübelnd aufkommen, beste Violette, wenn du eine rechte Pariserin werden willst.'...

'Den Ehrgeiz habe ich nicht, Marion', erwiderte Violette lachend. 'wird nicht.'

'Wenn sie in der Folgezeit in die beiden Kinderzimmer kam, mußte sie immer an diese Unterredung zurückdenken, sich vorsetzen, daß die Räume hier nun bald leerstehen würden. So kurze Zeit sie die Kinder erst kannte - sie war ihnen doch schon von Herzen zugezogen.

'Raoul war ein schlauer, sarter, blauer Junge. Seiner körperlichen Entwicklung konnte die Violette gewiß nur förderlich sein. Aber es lag ein seltsamer Ernst in seinen großen Augen, ein summender Kadaver, wie ihn Violette noch nie bei einem Kinde wahr genommen hatte.

In seinen Antworten war er schon und schüchtern, er war gewissermaßen vereinsamt. Oßlich war er nicht. Nach der in Frankreich üblichen Knabenart hatte man ihm die bis zur Schulter reichenden braunen Haare von der Stirn an bis zum Hinterkopf ab geschoren, oder vielmehr abgerieben, so daß ihm die Haare links und rechts noch polnische Pagenart über die Ohren fielen. Das gab ihm bei seiner Größe ein fast leidendes Aussehen. Edith, ein niedliches kleines Mädchen mit rosigen Wangen und blonden Locken, nach vornehmlich gegen den älteren Bruder ab. Die pauschliche Kleine wurde von ihrer Mutter und vom Pränkel wie ein Püppchen gehalten.

Violette sah sich oft, wenn Marion in den vorderen Räumen Besuch empfing, wobei sie sich entschloß vorzumachen, ins Kinderzimmer und nahm sich den Jungen vor. Am liebsten hatte er es, wenn er dem Geistespiel der Tante lauschen durfte. Er sah dann ganz still in einer Ecke, sah Violette mit seinen großen tragenden Augen trauernd an und ließ das Spielzeug oder das Bilderbuch, das sie vor ihm hingelassen hatte, ganz außer acht.

'Weiß du, Tante Violette', sagte er einmal, 'wenn ich erst in der Pension bin, dann will ich auch Geige spielen lernen.'...

'Och du die Müßli Lieb, Raoul?' fragte sie. 'Er müde fertig. Am liebsten von der ganzen Welt.' 'C wirklich?'



tonbildlicheren Momenten zu Halle. Auch in Biedern von Schaubert („Künste“), Schumann („Waldnacht“), R. Strauß („Sünden“) und Wagner („Gretel“) entfaltete Bräulein Einigkeit...

gegen Segnig.

Literatur und Theater.

Neues Theater.

Leipzig, 9. Oktober. Eine Portogiese scheint es kein Teil mehr für die deutsche Bühne zu geben. Jetzt kommen wieder die jungen Portogiese auf den Hals und wie die Alten...

Es erscheint danach als Jungs Direktorin Frau Wendt-Wallenstedt: Ja, ja, seitdem Herr Kommerzienrat auch das Gut Jügelberg besitzt, mit der Familie nach Jügelberg...

Ein weiterer Junge ist Heiliggeistle Jentich-Wallenstedt: Er habe den Juchim noch eine Zeitlang mitgeführt, da dieser aber sehr krank am Arme lagte. Er sagte, er sei...

W. Smetanski, 8. Oktober. Privattelegramm. Das fünfaktige Drama „Edher“, ein Fragment Grillparzer's, ergänzt von Rudolf Kraus, erlebte heute bei vollem Hause die Uraufführung im Hoftheater.

Wissenschaft.

Münster, 8. Oktober. Der Subregens Dr. Zahn am Alsterischen Seminar erhielt einen Ruf an die theologische Fakultät der Universität Straßburg...

Gerichtsverhandlungen.

Töbliche Mißhandlung eines Schülers.

H. F. Wagner, 8. Oktober. Das Interesse des Hofgen Publikums an diesem sensationellen Prozeß wird immer größer. Die Wut des Publikums gegen den Angeklagten ist so groß...

gegen U. Weidmanns eröffnet der Vorsitzende, Oberlandesgerichtspräsident, die Sitzung und läßt nochmals Frau Kommerzienrat noch als Zeugin auftreten. Vor-

stehend: Frau Kommerzienrat, als Ihr Herr Gemahl Anfang Januar dieses Jahres nach Jügelberg kam, da war Dippold mit Ihren Kindern nach dem Baden gegangen...

Es erscheint danach als Jungs Direktorin Frau Wendt-Wallenstedt: Ja, ja, seitdem Herr Kommerzienrat auch das Gut Jügelberg besitzt, mit der Familie nach Jügelberg...

Ein weiterer Junge ist Heiliggeistle Jentich-Wallenstedt: Er habe den Juchim noch eine Zeitlang mitgeführt, da dieser aber sehr krank am Arme lagte. Er sagte, er sei...

Das folgende Zeugnis ist Hausdamein (Schuldienerin): Ich trat am 4. Januar d. J. auf dem Gute Jügelberg bei Herrn Kommerzienrat nach meine Stellung an. Ich genaß...

Das folgende Zeugnis ist Hausdamein (Schuldienerin): Ich trat am 4. Januar d. J. auf dem Gute Jügelberg bei Herrn Kommerzienrat nach meine Stellung an. Ich genaß...

Das folgende Zeugnis ist Hausdamein (Schuldienerin): Ich trat am 4. Januar d. J. auf dem Gute Jügelberg bei Herrn Kommerzienrat nach meine Stellung an. Ich genaß...

Das folgende Zeugnis ist Hausdamein (Schuldienerin): Ich trat am 4. Januar d. J. auf dem Gute Jügelberg bei Herrn Kommerzienrat nach meine Stellung an. Ich genaß...

stehend: Frau Kommerzienrat, als Ihr Herr Gemahl Anfang Januar dieses Jahres nach Jügelberg kam, da war Dippold mit Ihren Kindern nach dem Baden gegangen...

Das folgende Zeugnis ist Hausdamein (Schuldienerin): Ich trat am 4. Januar d. J. auf dem Gute Jügelberg bei Herrn Kommerzienrat nach meine Stellung an. Ich genaß...

Das folgende Zeugnis ist Hausdamein (Schuldienerin): Ich trat am 4. Januar d. J. auf dem Gute Jügelberg bei Herrn Kommerzienrat nach meine Stellung an. Ich genaß...

Das folgende Zeugnis ist Hausdamein (Schuldienerin): Ich trat am 4. Januar d. J. auf dem Gute Jügelberg bei Herrn Kommerzienrat nach meine Stellung an. Ich genaß...

Das folgende Zeugnis ist Hausdamein (Schuldienerin): Ich trat am 4. Januar d. J. auf dem Gute Jügelberg bei Herrn Kommerzienrat nach meine Stellung an. Ich genaß...

Das folgende Zeugnis ist Hausdamein (Schuldienerin): Ich trat am 4. Januar d. J. auf dem Gute Jügelberg bei Herrn Kommerzienrat nach meine Stellung an. Ich genaß...

Das folgende Zeugnis ist Hausdamein (Schuldienerin): Ich trat am 4. Januar d. J. auf dem Gute Jügelberg bei Herrn Kommerzienrat nach meine Stellung an. Ich genaß...

hellen, die Zeiße wird gewißlich von der Staatsanwaltschaft festgenommen werden. — Vorsitzender: Haben Sie gefunden, daß der Anabe ein Epiphilia gelitten oder gebietet haben...

Das folgende Zeugnis ist Hausdamein (Schuldienerin): Ich trat am 4. Januar d. J. auf dem Gute Jügelberg bei Herrn Kommerzienrat nach meine Stellung an. Ich genaß...

Das folgende Zeugnis ist Hausdamein (Schuldienerin): Ich trat am 4. Januar d. J. auf dem Gute Jügelberg bei Herrn Kommerzienrat nach meine Stellung an. Ich genaß...

Das folgende Zeugnis ist Hausdamein (Schuldienerin): Ich trat am 4. Januar d. J. auf dem Gute Jügelberg bei Herrn Kommerzienrat nach meine Stellung an. Ich genaß...

Das folgende Zeugnis ist Hausdamein (Schuldienerin): Ich trat am 4. Januar d. J. auf dem Gute Jügelberg bei Herrn Kommerzienrat nach meine Stellung an. Ich genaß...

Das folgende Zeugnis ist Hausdamein (Schuldienerin): Ich trat am 4. Januar d. J. auf dem Gute Jügelberg bei Herrn Kommerzienrat nach meine Stellung an. Ich genaß...

Das folgende Zeugnis ist Hausdamein (Schuldienerin): Ich trat am 4. Januar d. J. auf dem Gute Jügelberg bei Herrn Kommerzienrat nach meine Stellung an. Ich genaß...



Ämtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Der Fabrikant Herr Paul Engelmann beabsichtigt einen Umwandlungsantrag seiner Dampfmaschinen in seinen Grundbesitz...

Der Rat der Stadt Leipzig.

VI. 9765. Dr. Kiermann. Tonat

Königreich Sachsen.

Leipzig, 8. Oktober. In der am 5. November beginnenden ersten juristischen Staatsprüfung haben sich 140 Kandidaten gemeldet...

Leipzig, 8. Oktober. Die Allgemeine Deutsche Kredit-Anstalt hat den Bericht eines neu beantragten...

Leipzig, 8. Oktober. Das Ministerium des Innern hat dem seit 1. April 1872 amtierenden im Rittersgäßchen...

Leipzig, 8. Oktober. Aus Anlaß des internationalen Marktes und der Ausstellung von Motorfahrzeugen...

Leipzig, 8. Oktober. Die Generalversammlung des Verbandes Deutscher Gas- und Wasserwerke...

Währung und die letzten Währungshände. Scheidung und Papiergeld. Die Verminderung des Geldbedarfes...

Leipzig, 8. Oktober. Die Generalversammlung des Verbandes Deutscher Gas- und Wasserwerke...

Im Christlichen Verein junger Männer zu Leipzig hält nächsten Sonntag-Abend Herr Kantor...

Wer kennt nicht noch das alte Pflaumen-„Städtl“ in Leipzig...

Leipzig, 8. Oktober. (Arbeiterbewegung.) Eine gestern im Goldhaufe „Stadl“ abgehaltene, von etwa 50 Personen besuchte Versammlung...

Leipzig, 8. Oktober. Heute morgen wurde in der Vieh- und Schlachthausstraße ein mörderischer Mord begangen...

In einer Werkstatt in der Reichstraße gerieten zwei Arbeiter in Streit, wobei der eine seinen Kollegen mit einem großen Zirkelmesser mehrere Verletzungen an Kopf und Brust brachte...

Ein in der Dorotheenstraße in L.-Neureudnitz wohnhafter 67 Jahre alter Kommissionskassier in seiner Wohnung infolge Ausgelassens zu Hause und schlief über den Tisch ein...

Leipzig, 8. Oktober. (Privattelegramm.) Beim Aufschließen des Jahnstein-Grabschloßes wurde an der Grabkammer, ungefähr 10 Meter unter dem Grunde, eine Röhre mit einem menschlichen Skelett gefunden...

Ein Opfer des heiligen Sturmes wurde gestern vormittag im Goldhaufe, Abteilung 16 des königlichen Fortrennens, dem 51 Jahre alten Waldarbeiter Ernst Rufe aus Bucha...

Leipzig, 8. Oktober. Durch ein größeres Schadenfeuer wurden heute nacht in der Steingasse vierzehn Häuser eingestürzt...

Oberrhein, 8. Oktober. Infolge der warmen und trockenen Witterung der letzten Herbstmonate...

Leipzig, 8. Oktober. Seit letzter Zeit werden hier zahlreiche Erkrankungen von Kindern und Erwachsenen an Scharlachfieber und Diphtherie wahrgenommen...

Leipzig, 8. Oktober. In Dittmannsdorf brannte, vermutlich infolge Brandstiftung, das aus vier Gebäuden bestehende, viele Grubevorräte enthaltende Kamenen des Gutsbesizers Strick völlig nieder...

Leipzig, 7. Oktober. Eine heftige Gasexplosion ereignete sich am Dienstag in der Seidenfäbrikfabrik von Meißel & Sohn...

Leipzig, 7. Oktober. Auf der Elbstraße Schandau-Niedergrund-„Baude“ teilten heute tagüber die dortigen Arbeiter mit, daß die Seilbahnfahrt gänzlich unterbrochen wurde...

Leipzig, 8. Oktober. Die die „Chemnitzer Anstalt“ angeht, authentisch aus Pilsen, hat Frau Steiner in Gardsow, in deren Villa in Leipzig...

Leipzig, 8. Oktober. Der frühere Generaldirektor der sächsischen Staatsbahnen, Herr Direktor Max v. Tschirsky und Wagnersdorf, ist gestern Abend gestorben...

Leipzig, 8. Oktober. In der gestern Abend abgehaltenen Stadtvorordnetenversammlung gab es wieder einmal eine ziemlich bewegte und ausgedehnte „Mittelhaube-Debatte“...

Leipzig, 8. Oktober. Der frühere Generaldirektor der sächsischen Staatsbahnen, Herr Direktor Max v. Tschirsky und Wagnersdorf, ist gestern Abend gestorben...

Leipzig, 8. Oktober. (Privattelegramm.) Beim Aufschließen des Jahnstein-Grabschloßes wurde an der Grabkammer, ungefähr 10 Meter unter dem Grunde, eine Röhre mit einem menschlichen Skelett gefunden...

Leipzig, 8. Oktober. Durch ein größeres Schadenfeuer wurden heute nacht in der Steingasse vierzehn Häuser eingestürzt...

Leipzig, 8. Oktober. Die „Sächsische Volkszeitung“ meldet aus Rom: Der Papst empfing den Direktor der Reichsanwaltschaften...

Leipzig, 8. Oktober. (Privattelegramm.) Heute nachmittag wurde der Ober-Telegraphenassistent Repper, als er die Telegraphenleitungen einer Revision unterzog...

Leipzig, 8. Oktober. Der deutsche Kronprinz und Prinz Gisele-Friedrich von Preußen sind heute Abend 10 Uhr von ihrem Besuche der Familie des Herzogs Karl Theodor in Bayern aus Bad Reuth über Leipzig infolge eines Unfalls gestorben...

Leipzig, 8. Oktober. (Telegramm.) Der Kussand in Gallien ist allgemein gemindert. In den Meeresküsten und in einzelnen Gebieten kommt es fortwährend zu Ruhestörungen...

Leipzig, 8. Oktober. (Telegramm.) Ein Fischerboot ist auf hoher See untergegangen. Sechs Mann der Besatzung sind ertrunken...

Letzte Nachrichten.

Leipzig, 8. Oktober. Das Reichsgericht verwarf die Revision des Direktors der Aktiengesellschaft für Trebererzeugung Adolf Schmidt...

Leipzig, 8. Oktober. (Privattelegramm.) An der freien Konferenz zur Vorbereitung der Regierungsvorläge zur Abänderung des Landtagswahlgesetzes...

Leipzig, 8. Oktober. (Telegramm.) Der Kronprinz, sowie Prinz Gisele-Friedrich sind heute vormittag 9 Uhr hier eingetroffen...

Leipzig, 8. Oktober. (Privattelegramm.) Vorzüglich in Brand geteilt wurde heute von Emden das Postamt 85 in der Kranienstraße 72...

Leipzig, 8. Oktober. (Telegramm.) Der Arbeiter Michael Robn-Königsberg hatte im Auftrage seines abwesenden Schwagerbruders...

Leipzig, 8. Oktober. (Telegramm.) Die Strafammer verurteilte den Ostpreußenkeller Kehrung, der in der Nacht vom 21. zum 22. September das Eisenbahngelände verunreinigt hat...

Leipzig, 8. Oktober. (Privattelegramm.) Der Reichstagsabgeordnete Kroll demontierte die Nachricht, daß er sein Mandat niederlegen beabsichtige...

Leipzig, 8. Oktober. (Telegramm.) Nach zweitägiger Verhandlung verurteilte das Schwurgericht in Siedlitz am Donnerstag Abend den Lehrer Erleben zum zweiten Male wegen vorläufiger Brandstiftung...

Leipzig, 8. Oktober. (Privattelegramm.) Der Privatlektor Dippold wurde wegen Fälschung des Sohnes des Direktors der Deutschen Bank Commerzienrat Koch vom sächsischen Schwurgericht zu acht Jahren Zuchthaus verurteilt...

Leipzig, 8. Oktober. (Privattelegramm.) Heute früh wurde ein Fuhrwerk beim Bahnübergang in Wörzungen durch den Sturz der Bahn-Neubau-Stützpfeiler überfahren...

Leipzig, 8. Oktober. (Telegramm.) Der Präsi der Departements de Nord empfing eine Abordnung der Auswärtigen und erklärte, er könne unmöglich zwischen ihnen und den Freigeistern vermitteln...

Leipzig, 8. Oktober. (Telegramm.) Meisters Bureau“ berichtet aus Tientsin vom 8. Oktober: Die Russen haben bis jetzt keine Schritte, die Vermählung Kaiserin Wilhelms mit dem Kaiser von China wieder zu überleben, errichtet dort mehrere mit großen Eisen- und Stahlwerke...

Wiederholte Nachrichten.

Aus dem heutigen Morgenblatt wiederholt, daß es seit eingetragener, am auch in dem frühzeitig nach auswärts verkehrten Teile der Auflage Aufnahme finden können.

Leipzig, 8. Oktober. (Telegramm.) Die „Sächsische Volkszeitung“ meldet aus Rom: Der Papst empfing den Direktor der Reichsanwaltschaften...

Verantwortlicher Redakteur Dr. Herm. Köhler in Leipzig für den maßhaltigen Teil Adolf Hübner in Leipzig.





